

Datenschutzerklärung zur Datenverarbeitung im Rahmen des Online-Vortrags „Diskriminierungsschutz in der Arbeitswelt“, 01.06.2023
im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum bundesweiten Diversity Tag 2023

Datenverarbeitung und Verantwortlichkeit

Für die Durchführung des Online-Vortrags „Diskriminierungsschutz in der Arbeitswelt“ wird das Videokonferenz Zoom genutzt. Die dafür genutzte Lizenz wird über die Universität Göttingen von der GWDG bereitgestellt. Insofern gelten die Datenschutzhinweise der GWDG:

https://docs.gwdg.de/doku.php?id=de:services:mobile_working:videoconferencing_tools:zoom:start#freischaltung_des_basis-kontos

Die Verarbeitung erfolgt aufgrund eines Auftragsvertrags zwischen der GWDG und Zoom als Unterauftragnehmer.

Datenschutzbeauftragter der Universität Göttingen ist Herr Prof. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia), Platz der Göttinger Sieben 6, 37073 Göttingen, E-Mail: datenschutz@uni-goettingen.de.

Verantwortlicher für Datenverarbeitung ist die Georg-August-Universität Göttingen (ohne UMG), vertreten durch den Präsidenten, Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen; konkrete Daten verarbeitende Stelle ist die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dr. Doris Hayn.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden. Insofern gelten die Datenschutzbestimmung der Fa. Zoom: <https://explore.zoom.us/de/privacy/>. Die Teilnehmer*innen werden aufgefordert, sich über den Zoom-Client bzw. die Zoom-App und nicht über ihre Browsersoftware anzumelden, um die Übermittlung personenbezogener Daten zu minimieren.

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zur*zum Benutzer*n: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer*innen-IPAdressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insofern werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Wir verwenden „Zoom“ nur, um den Vortrag „Diskriminierungsschutz in der Arbeitswelt“ online durchzuführen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung). Im Hinblick auf die Datenübermittlung in die U.S.A. ist die Rechtsgrundlage Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Empfänger/ Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Die Verarbeitung erfolgt auf der Basis der Standardvertragsklauseln von 2021.

Als zusätzliche technische Maßnahmen findet eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung statt. Zur Verbesserung des Datenschutzes wird Zoom testweise auf Servern der GWDG on premise gehostet. In diesem Fall werden nur die Metadaten der Konferenzteilnahme in den USA auf Zoom-Servern verarbeitet (s.o.). Wir weisen darauf hin, dass insoweit eine dem europäischen Datenschutz nicht konforme Verarbeitung Ihrer Daten im Drittstaat nicht völlig ausgeschlossen werden kann. Dies gilt insbesondere für die theoretische Möglichkeit eines Zugriffs amerikanischer Sicherheitsbehörden im Rahmen von Sec. 702 FISA.

Ihre Rechte als Betroffene*r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Die Daten der Live-Konferenz werden nur kurzzeitig zwischengespeichert und automatisch gelöscht.

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig, der Widerruf gilt nur für die Zukunft. Ihre Daten werden in diesem Fall unverzüglich gelöscht.

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) zu. Die zuständige datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Einwilligungserklärung

1. Ich habe die beigefügte Datenschutzerklärung einschließlich der mir zustehenden Rechte gelesen und verstanden. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten erhoben und verarbeitet werden.
2. Ich gebe hiermit meine ausdrückliche Einwilligung zur Weitergabe meiner persönlichen Daten in der oben beschriebenen Form durch die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität an den Konferenzanbieter Zoom in den U.S.A.
3. Mir ist bekannt, dass bei einer Datenübermittlung an Zoom in den U.S.A der Schutz meiner persönlichen Daten nicht in gleichem Maße gesichert ist wie in Staaten, die die DSGVO (Europäische Datenschutzgrundverordnung) oder vergleichbare Regularien befolgen. Der Förderverein und die GWDG bemühen sich, durch technische und organisatorische Maßnahmen ein höchstmögliches Niveau an Datenschutz zu gewährleisten. Es handelt sich hierbei allerdings nicht um Garantien im Sinne des Art. 46 DSGVO, so dass eine dem europäischen Datenschutz nicht konforme Verarbeitung Ihrer Daten im Drittstaat nicht völlig ausgeschlossen werden kann.